

PRESSEMITTEILUNG

PRO*PFLEGE: Bildungsprogramm zur Gesundheitsförderung für Pflegefachpersonen

Ludwigshafen am Rhein, 03.04.2023: Deutschlandweit mangelt es an Pflegefachpersonen. Gleichzeitig sind im Beruf stehende Pflegefachpersonen hohen gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt. Zur Gewährleistung einer sicheren pflegerischen Versorgung kommt es darauf an, sie gesund im Beruf zu halten. Hier setzt das Projekt PRO*PFLEGE an, das das Forschungsnetzwerk Gesundheit der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen in Zusammenarbeit mit der Graduate School Rhein-Neckar durchführt. Der Zertifikatskurs PRO*PFLEGE umfasst u.a. ethische und professionelle Unterstützung, kollegiale Beratung und Supervision, Prävention vor Gewalt und psychischen Belastungen, Gesundheitsförderung und Beziehungsarbeit, Personalentwicklung und betriebliches Gesundheitsmanagement.

„Ab April stellen wir Pflegefachpersonen in Rheinland-Pfalz das neue Bildungsangebot PRO*PFLEGE zur Verfügung, das Pflegeethik, Gesundheitsförderung und Professionalität verbindet. Die Stärkung des Dreiklangs professionellen Pflegehandelns ermöglicht Pflegefachpersonen, besser mit den Herausforderungen des Pflegealltags umzugehen, ihre eigene Gesundheit zu stärken und zur Sicherung der pflegerischen Versorgung beizutragen“ erläutert die Projektleiterin Andrea Kuhn.

Der Zertifikatskurs richtet sich an Pflegefachpersonen der direkten Pflegepraxis. Der Kurs, bestehend aus fünf dreitägigen Modulen, findet, über das Jahr 2023 verteilt, ressourcenschonend meist online statt. Kooperationspartner des Pilotkurses sind die Westpfalz Klinikum GmbH und die cusanus trägerschaft trier mbH. Sie stellen Teilnehmende der ersten Stunde frei. Die Fachtagung PRO*PFLEGE in Ludwigshafen beschließt am 06.11.23 an der Hochschule in Ludwigshafen den Pilotdurchlauf.

Das Projekt wird finanziell gefördert vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Transfer und Digitalisierung (MASTD), der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und der Franziskus-Stiftung für Pflege. Ausgewiesene Expert*innen konnten als Dozierende gewonnen werden. Als Kooperationspartner unterstützen sie die Durchführung und nachhaltige Verstetigung des Zertifikatskurses PRO*PFLEGE. Internationale Kooperationspartnerin ist die Berner Fachhochschule in der Schweiz. Breite Unterstützung erfährt PRO*PFLEGE zudem durch die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz, den Dachverband der Pflegeorganisationen e.V., den Bundesverband Pflegemanagement und den DBfK Südwest.

„Dass die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, namentlich unser Forschungsnetzwerk Gesundheit, ein weiteres wichtiges Projekt im Bereich Gesundheit und Pflege für sich gewinnen konnte und nun zum Nutzen der Pflegefachpersonen durchführt, freut uns sehr. Das Projekt PRO*PFLEGE zeigt einmal mehr, dass Ludwigshafen zu Recht ein Gesundheitsschwerpunkt der Landesregierung ist.“, freut sich Hochschulpräsident Prof. Dr. Gunther Piller.

Ausführliche Informationen zu PRO*PFLEGE finden Sie unter <https://forschungsnetzwerk-gesundheit.hwg-lu.de/forschung/propflege> Voranmeldungen für den zweiten Durchlauf in 2024 sind bereits jetzt willkommen.

Fachkontakt:

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen | Forschungsnetzwerk Gesundheit

Andrea Kuhn – Projektleitung

E-Mail: andrea.kuhn@hwg-lu.de | Tel.: +49 621 5203 244